

Bauen – Was, wie, wo und für wen? Wie wir in Gruna wohnen (wollen)



**Wir laden Anwohner, Verantwortliche, Fachmensen und Interessierte
Ein zu einem Forum am Mittwoch, 01. April 2026, 18 – 20 Uhr
im BBZ „Fidelio“, Papstdorfer Str. 25, 01277 Dresden**

WAS SIE/EUCH ERWARTET:

Neben dem Schaffen und Unterhalten bezahlbarer und nachbarschaftsorientierter Wohnmöglichkeiten für Mieter und Eigentümer geht es beim Wohnen und Bauen zugleich um eine sozial ausgewogene Stadtteilentwicklung und einen attraktiven Lebensort. Wie könnte das möglich werden?

Für das Forum haben wir Positionen im Stadtplanungsamt und bei Wohnungseigentümern zum Planungs- und Umsetzungsstand bei aktuellen Städtebauprojekten im Stadtteil angefragt, so zur „Revitalisierung Altgruna“ mit Schwerpunkt auf Großvorhaben auf dem Madix-Gelände, zur „Alten Kaufhalle“ und zum EU-Programm. Welche Wohnungen und welches Gewerbe sind geplant? Wie steht es mit Zuwegungen und Barrierefreiheit? Der Austausch dazu mündet schließlich in einen kleinen Arbeitsplan für sozialverträgliches und nachbarschaftsförderliches Wohnen in Gruna – um sich zunächst schlau zu machen und gemeinsam erste Ideen für die Mitwirkung aus dem Stadtteil zu entwickeln. Anregungen finden wir u. a. im Wiener Wohnquartier Alt Erlaa, wo sozialer Wohnungsbau mit Dachschwimmbädern und Blick über die Stadt inzwischen Realität für ca. 10.000 Menschen ist.

WAS BISHER GESCHAH:

Beim Nachbarschaftspicknick 2024 sowie den beiden 2025 durchgeführten Foren in der Thomaskirche und Alten Kaufhalle wurden als problematisch besonders folgende Umstände formuliert:

- kaum sozialer Wohnungsbau und Verdrängungsängste bei Sanierung und Neubau
- mangelnde Angebote und Infrastruktur für Familien und Senioren, besonders in Mehrgeschossern
- Ladenleerstände und fehlende Angebotsvielfalt sowohl bei Gewerbe als auch bei Wohnformen
- fehlende öffentliche WCs bzw. erkennbare „nette Toilette“ im Stadtteilzentrum.

UNSER ZIEL:

Sozialverträgliche, partizipative und nachbarschaftliche Bau- und Sanierungsvorhaben in Quartieren der kurzen Wege! Dafür möchten wir:

- Bewohner*innen Wissen zum Wohnungsbau und -erhalt vermitteln
- Kriterien für Quartiersoffenheit und Generationenfreundlichkeit erkunden
- Verantwortliche und Fachleute für Alltagsprobleme der Stadtteilbewohner*innen und ihre Sorgen um die Zukunft sensibilisieren
- gemeinsam verschiedene Wohn- und Nachbarschaftserfahrungen erkunden
- gemeinsam mit Wohnungseigentümern und Investoren, Verantwortlichen und Fachleuten im Austausch sein zur Förderung des sozialen Zusammenhalts in Gruna.

WIR SPRECHEN AN:

- Menschen, die in Gruna wohnen und/oder arbeiten
- Wohnungswirtschaftsakteure, Stadtplaner*innen sowie weitere Verwaltungsämter
- Stadtbezirk und Stadtbezirksbeirat
- Interessengruppen für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen
- Wohn- und Baufachleute aus anderen Institutionen

Kein Teilnahmebeitrag, wir freuen uns aber über Spenden. Wegen der begrenzten Platzkapazität ist eine Anmeldung empfehlenswert.

SIGUS e. V.

Schrammsteinstraße 8, 01309 Dresden

Tel: 0351 - 263 21 38 | Mobil: 0174 2363019

Mail: sigus-dd@t-online.de | www: Keine Angst vor dem „Großen Knick“ – Sigus e.V.

Bürgertreff „Grunaer Aue“, Winterbergstraße 31c:

1. und 3. Mo. im Monat: 15 - 16:30 Uhr

2. Mo. im Monat: 10 - 11:30 Uhr

sowie nach Vereinbarung



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln
auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.